

Manual

Sectional Door Drive



Manual

Sectional Door Drive



Allgemeine Hinweise

Die Sektionaltor-Antriebe sind für den Antrieb von Sektionaltoren mit vollständigem Feder- bzw. Gewichtsausgleich bestimmt.

Für alle anderen Anwendungen bedarf es der Rücksprache mit dem Hersteller.

Durch Veränderungen am Antrieb (wie z.B. Umverdrahtungen) erlischt die Garantie.

Sicherheitshinweise

- Das vorliegende Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Hinweise zur Sicherheit. Eine falsche Installation kann zu schweren Verletzungen führen. Vor Arbeitsbeginn muss die ganze Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bei Zweifeln, die Installation unterbrechen und den Kundendienst von DAS um Klärung bitten.
- Für Wartungsarbeiten und Entsorgung des Produkts ist diese Gebrauchsanweisung sorgfältig aufzubewahren.
- Nach der neusten Europäischen Gesetzgebung muss die Ausführung einer Automatiktür oder eines ebensolchen Tors den Normen der Richtlinie 2006/42/CE (vorher 98/37/EG) (Maschinenrichtlinie) und im Besonderen den Normen EN 12445; EN 12453; EN 12635 und EN 13241-1 entsprechen, durch diese wird die Konformität erklärt. In Anbetracht dessen, Es müssen alle Installations- und Anschlussarbeiten, die Endabnahme und Wartung des Produkts ausschließlich von zuständigem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden!

Sicherheitsrelevante Vorschriften

Vor der Installation ist prüfen, ob sich das Produkt für den gewünschten Einsatz eignet. Erweist es sich als ungeeignet, die Installation nicht vornehmen.

- Der Inhalt dieses Handbuchs bezieht sich auf eine typische Anlage.
- Bei allen Installations- und Wartungsarbeiten muss die Steuerung vom Stromnetz getrennt sein. Wenn die Abtrennvorrichtung vom Unterbringungsort der Automatisierung nicht zu sehen ist, muss vor Beginn der Arbeiten auf der Abtrennvorrichtung ein Schild mit der Schrift „ACHTUNG! LAUFENDE WARTUNG“ angebracht werden.
- Das Steuergerät muss an eine Stromleitung mit einer sicheren Erdung angeschlossen werden.
- Das Produkt während der Installation vorsichtig handhaben, um Quetschungen, Schläge, Herunterfallen oder Berührung mit Flüssigkeiten gleich welcher Natur zu vermeiden. Das Produkt keiner Wärmequelle oder einer offenen Flamme aussetzen. All dies kann zu Beschädigungen führen und Betriebsstörungen oder gefährliche Situationen hervorrufen. Sollte dies der Fall sein, die Installation sofort abbrechen und den Kundendienst Nice verständigen.

Manual

Sectional Door Drive



Deutsche Antriebs- und Steuerungstechnik GmbH

- An der Netzstromleitung muss eine Vorrichtung vorgesehen werden, die die vollständige Trennung der Automatisierung vom Netz sichert. Die Trennungsvorrichtung muss Kontakte mit einer Öffnungsdistanz aufweisen, die eine vollständige Trennung unter den von der Überspannungskategorie III vorgesehenen Bedingungen ermöglicht sowie den Installationsregeln entsprechen.
- An keinem Teil des Produkts Änderungen vornehmen. Nicht zulässige Eingriffe verursachen nur Störungen. Für willkürliche Änderungen des Produkts übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Falls das zu automatisierende Tor eine Gekür hat, muss mit einem Kontrollsystem dafür gesorgt werden, dass der Motorbetrieb bei offener Gekür unterdrückt ist.
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss unter Beachtung der örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Gebrauchshinweise
- Das Produkt darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder wahrnehmlich gestörten Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung oder Kenntnis benutzt werden, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person überwacht sie oder unterweist sie im Gebrauch des Produkts.
- Kinder, die sich in der Nähe der Automatisierung aufhalten, müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit der letzteren spielen.
- Kinder dürfen nicht mit den befestigten Bedienvorrichtungen spielen. Die tragbaren Bedienvorrichtungen (Fernbedienungen) gehören nicht in Kinderhände. Die Gebrauchsanleitung sollte mindestens die folgenden Informationen enthalten:
 - den Firmennamen und die vollständige Adresse des Herstellers und gegebenenfalls seinen gesetzlichen Vertreter;
 - Modell- oder Typenkenning des Gerätes wie auf dem Gerät angegeben, mit Ausnahme der Seriennummer;
 - die Bezeichnung des Gerätes zusammen mit seiner Erläuterung, falls diese aus einer Kombination von Buchstaben und/oder Ziffern besteht.
 - die allgemeine Beschreibung des Gerätes, falls seine Komplexität es erfordert;
 - spezielle Vorsichtsmaßnahmen, die eventuell während Installation, Betrieb, Einstellung, Wartung, Reinigung, Reparatur oder Bewegung beachtet werden müssen;
 - falls notwendig Zeichnungen, Diagramme, Beschreibungen und Erklärungen für einen sicheren Gebrauch und eine sichere Benutzerwartung;
 - mögliche vorhersehbaren Fehlanwendungen und, falls relevant, eine Warnung vor den Folgen, die diese für den sicheren Einsatz des Gerätes haben. Auf der/den vom Hersteller oder vom autorisierten Vertreter geprüften Sprachversion(en) sollte „Original-

Manual

Sectional Door Drive



Deutsche Antriebs- und Steuerungstechnik GmbH

Gebrauchsanleitung“ stehen. Wenn die Übersetzung der Original-Gebrauchsanleitung von einer Person geliefert wurde, die das Gerät auf dem Markt eingeführt hat, muss die Bedeutung von „Übersetzung der originalen Gebrauchsanleitung“ auf den mit dem Gerät gelieferten Anweisungen stehen. Die Anleitungen für die Wartung/den Service durch Fachpersonal, die vom Hersteller oder dem autorisierten Vertreter beauftragt wurden, dürfen nur in einer Gemeinschaftssprache geliefert werden, die das Fachpersonal versteht. Die Anleitungen müssen die Art und Häufigkeit der Inspektionen und Wartungen einschließlich der vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen nennen, die für einen sicheren Betrieb notwendig sind.

Allgemeine Gefahren und Sicherheitsvorkehrungen

NOT-AUS-Einrichtungen gemäß VDE 0113 müssen in allen Betriebsarten der Steuerung wirksam bleiben. Eine Entriegelung der NOT-AUS Einrichtung darf keinen unkontrollierten oder undefinierten Wiederanlauf bewirken. HALTEMOMENT: Das Abstürzen von gewichtsausgeglichenen Torflügeln wird verhindert, wenn bei Federbruch der Antrieb in der Lage ist, das Flügelgewicht auch unter diesen Bedingungen zu halten. Diese Bestimmung ist begründet durch die BGR 232. Das statische Haltemoment ist die zulässige Belastbarkeit des Getriebes, die bei Federbruch auftreten darf. Das statische Haltemoment M_{stat} errechnet sich wie folgt:

- $M_{stat} [Nm] = \text{Flügelgewicht [N]} \times \text{Halbmesser der Seiltrommel [m]}$ Da 2 Gewichtsausgleichfedern gleichzeitig versagen können, empfiehlt der Fachausschuss Bauliche Einrichtungen den Antrieb so zu dimensionieren, dass er**
- bei einer oder zwei Gewichtsausgleichfedern das gesamte Flügelgewicht
 - bei drei Gewichtsausgleichfedern 2/3 des Flügelgewichts
 - bei vier Gewichtsausgleichfedern 1/2 des Flügelgewichts halten kann.

Die wesentlich höhere Bruchlast des Getriebes darf nach den oben genannten Richtlinien nicht zur Entscheidung über die Dimensionierung des Antriebs herangezogen werden. Bei abgestuften Seiltrommeln ist der größte Wickeldurchmesser zu berücksichtigen. Die zulässigen Seilkräfte müssen beachtet werden!

Montagehinweise / Getriebebefestigung

Aufsteckantrieb Der Antrieb wird auf die im Antriebsbereich eingefettete Federwelle ohne Gewalt aufgeschoben. Die beiliegende Passfeder wird bei durchgehender Wellennut mit 1 Schraube (alternativ 1 Stellring - Zubehör) am Getriebe gegen Verschieben gesichert. Zur Befestigung der Drehmomentstütze bzw. Flanschkonsole sind in der bauseitigen Konsole Bohrungen vorzusehen. Die exakte Befestigung der Drehmomentstütze ist der Montageanleitung des Tores zu entnehmen Die Befestigung muss mit den 4 beiliegenden Schrauben M 8x12 und U-Scheiben an den Bohrungen erfolgen. Das erforderliche Anzugsmoment zur Befestigung soll 20 Nm betragen. Werkseitig ist die Drehmomentstütze mit 2 Schrauben M8/M10 versehen.

Manual

Sectional Door Drive



Nothandbetätigung

Die Nothandbetätigung ist für ein Öffnen oder Schließen des Tores ohne elektrische Versorgung vorgesehen.

Diese Betätigungsart ist ausschließlich im Notfall auszuführen - Kein Dauerbetrieb !! **Warnung!**
Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung!

- Vor Benutzung der Nothandbetätigung muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden.
- Die Nothandbetätigung darf nur bei stehendem Motor erfolgen.
- Zur Handbetätigung muss ein sicherer Standplatz eingenommen werden.
- Bei Antrieben mit Federdruckbremse muss das Öffnen oder Schließen des Tores gegen die geschlossene Bremse erfolgen.
- Die Bremslüftung darf bei Toren ohne Gewichtsausgleich aus Sicherheitsgründen nur zu Prüfzwecken in der unteren Torposition erfolgen.

- Eine ungewollte Bremslüftung muss durch bauseitige Maßnahmen verhindert werden.

Das Tor darf durch die Nothandbetätigung nicht über die Endpositionen bewegt werden, da hierdurch eine Betätigung der Notendschalter erfolgt.

Ein elektrischer Betrieb des Tores ist dann nicht mehr möglich.

Nothandbetätigung „Handkurbel“

- Handkurbel mit Druck einführen und bis zum Einrasten drehen, die Steuerspannung wird hierdurch unterbrochen und das Tor kann elektrisch nicht mehr betrieben werden
- Tor durch Drehen der Handkurbel Öffnen oder Schließen
- Herausziehen der Handkurbel, die Steuerspannung wird wieder eingeschaltet und das Tor kann wieder elektrisch betrieben werden Ausführung: „Leichte Kette“
- Durch Ziehen an der Kette Links oder Rechts wird durch den Sicherheitsendschalter der Antrieb spannungsfrei geschaltet.
- Hiernach kann durch Ziehen an der Kette, das Tor geöffnet oder geschlossen werden.
- Nach Loslassen der Kette wird die Spannung wieder eingeschaltet und der Motorbetrieb wieder aufgenommen. Lebendauer: 200 Zyklen! Ausführung: „Kette 2“ (Abb. 5a-d)
- roten Griff / Handbetrieb (1) leicht bis zum Anschlag ziehen, die Steuerspannung ist hierdurch unterbrochen und das Tor kann elektrisch nicht mehr betrieben werden.
- Tor mit Haspelkette (2) Öffnen oder Schließen
- grünen Griff / Motorbetrieb (3) leicht bis zum Anschlag ziehen, die Steuerspannung ist hierdurch wieder eingeschaltet und das Tor kann elektrisch betrieben werden. Lebendauer: 350 Zyklen!

Entriegelung

- Durch Ziehen am roten Seil wird der Antrieb entriegelt.
- Danach kann das Tor von Hand AUF oder AB bewegt werden.
- Durch Ziehen am grünen Seil wird der Antrieb wieder verriegelt! Veränderung der

Haspelkettenlänge

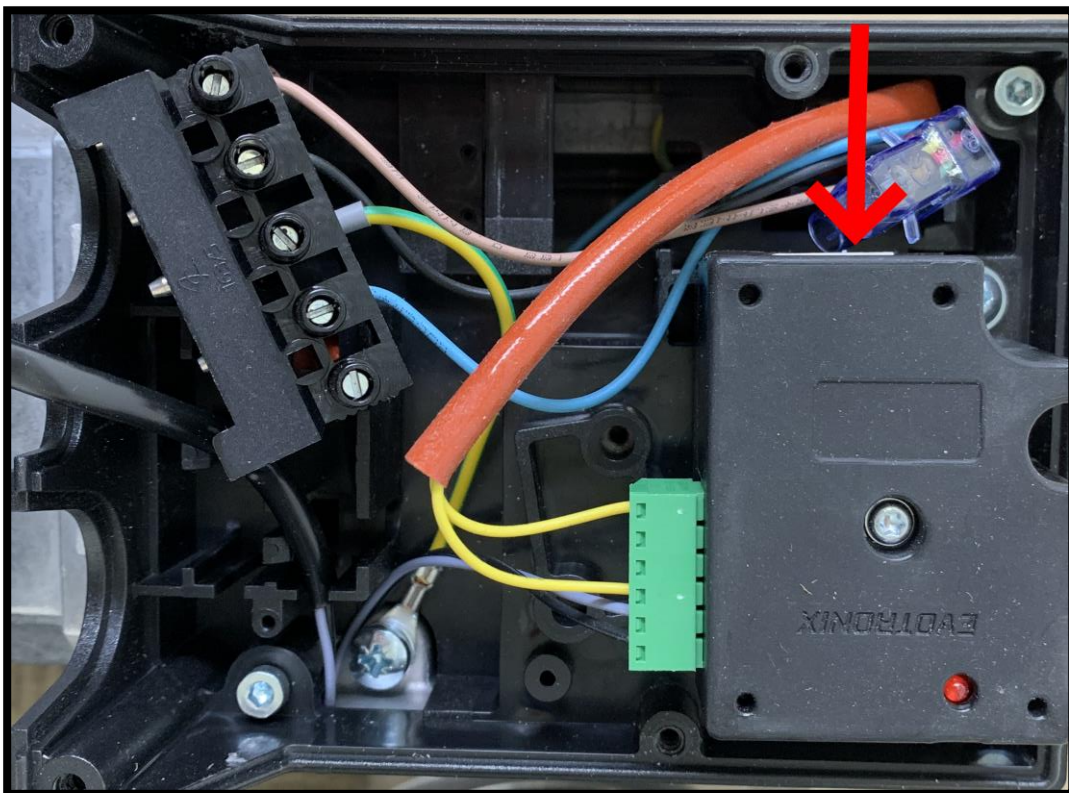
- Die Haspelkette lässt sich an der Verbindungsstelle öffnen und durch Verbindungsglieder verlängern bzw. kürzen.
- Die Verbindungsglieder müssen sorgfältig zusammengebogen werden.
- Bei Veränderung der Haspelkettenlänge ist darauf zu achten, dass die Haspelkette nicht in sich verdreht montiert wird. **ACHTUNG: Max. 14m Kettenlänge - Max. 8m Montagehöhe !!! ACHTUNG: Ab 15m Kettenlänge ist die Notbetätigung – Kette 2 zu benutzen!**

Manual

Sectional Door Drive

Endschaltereinstellungen

Nach Montage des Sektionaltores und vorschriftsmäßig durchgeführtem Gewichtsausgleich muss das Tor in jeder Stellung ausgewogen sein. Der korrekte Gewichtsausgleich wird durch Öffnen und Schließen des Tores von Hand kontrolliert. Die Betätigungskraft muss in beiden Richtungen gleich groß sein. Der elektronische Endschalter EES ist ein Absolutwert – Positionierschalter für Tore. Die Auswertung bzw. Einstellung der Endlagen erfolgt über die Torsteuerungen, die auf den EES abgestimmt sind. Bei der Montage ist lediglich der sechspolige Stecker einzustecken. Eine besondere Positionierung bzw. mechanische Einstellung ist nicht erforderlich. Die Klemmen für die Sicherheitskette (Sicherheitsschalter) befinden sich seitlich am EES (Typ A). Unterhalb des EES auf der Platine (Typ B). Siehe Verdrahtungsschema EES - in der Bedienungsanleitung Torsteuerung UST1-K bzw. UST1-KL.

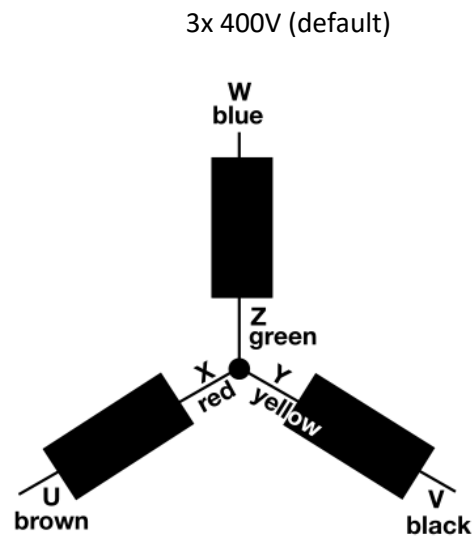
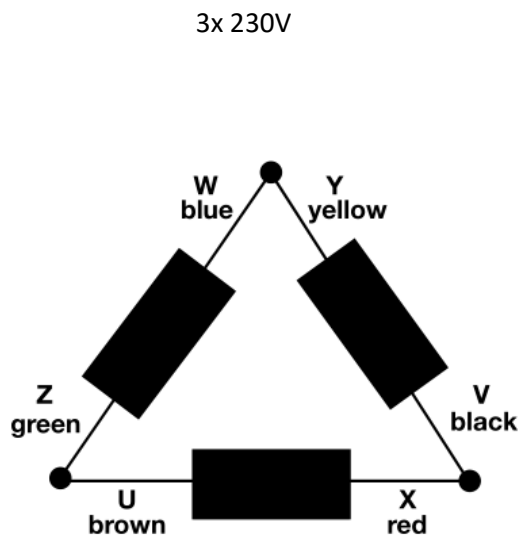


Manual

Sectional Door Drive

Spannungsumschaltung STERN / DREIECK

Warnung! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Vor Beginn der Montage die Leitungen spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit prüfen. Durch die Spannungsumschaltbarkeit des Motors besteht die Möglichkeit den Antrieb an einem 3 x 400 V bzw. 3 x 230 V Netz zu betreiben. Ab Werk ist der Motor für ein 3 x 400 V Netz in Sternschaltung verdrahtet. Für ein 230 V Netz ist der Motor in Dreieck zu schalten. Für die Spannungsumschaltung des Motors müssen die Wicklungsenden - wie in den Abbildungen) dargestellt - verdrahtet werden. Bei der Befestigung der Motorleitungen ist darauf zu achten, dass die einzelnen Leitungen tief genug eingesteckt und die Schrauben fest angezogen werden, damit eine dauerhaft feste Verbindung hergestellt wird. Diese Verbindung ist durch Ziehen an den Leitungen zu kontrollieren. Wird der Motor für einen Betrieb an einem 3 x 230 V Netz umgeschaltet, muss auch die Steuerung (UST1 / UST1-K/ UST1- KL) angepasst werden (siehe Betriebsanleitung UST1 / UST1-K/ UST1-KL).



Manual

Sectional Door Drive



Jährliche Prüfungen

Als Richtlinie gilt die BGR 232 für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore. Diese Richtlinie erhalten Sie von Ihrer Berufsgenossenschaft oder auf Anfrage von uns. Die Wartung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren darf nur durch vom Unternehmer beauftragte Personen durchgeführt werden, die mit den jeweiligen Wartungsarbeiten vertraut sind (BGR 232).

Hinweise für den Prüfer

Getriebe: Das Getriebe ist wartungsfrei und besitzt eine Lebensdauerschmierung. Die Ausgangswelle ist rostfrei zu halten.

Befestigungen: Alle Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz und einwandfreien Zustand zu prüfen.

Gewichtsausgleich (z.B. bei Sektionaltoren): Bei vorschriftsmäßigem Gewichtsausgleich muss das Tor in jeder Stellung ausgewogen sein (vgl. Montagehinweise des Tores).

Bremse (falls vorhanden): Bei der jährlichen Prüfung ist die einwandfreie Funktion der Bremse zu kontrollieren. Bei erhöhtem Verschleiß kann der Bremsbelag bzw. nach Abklemmen des Gleichrichters die komplette Bremse getauscht werden.

Technische Daten

HINWEISE : Alle angegebenen technischen Merkmale beziehen sich auf eine Temperatur von -5°C bis +40°C. • Nice behält sich das Recht vor, jederzeit als nötig betrachtete Änderungen am Produkt vorzunehmen, wobei die Funktionalitäten und der Einsatzzweck beibehalten werden.

Für vertikal geführte Tore mit konischer Seiltrommel empfehlen wir die Verwendung von Antrieben mit 20 Umdrehungen ! Für nicht ausgewuchtete Sektionaltore empfiehlt sich die Verwendung von RDF-Antrieben mit Fallschutzvorrichtung. Bei Antrieben mit Wellendurchmesser 31,75 mm ist bei Montage des Antriebes von links die Passfeder ausschließlich mit einem Stelling zu sichern, da die Befestigung mit einer Schraube einen möglichen Bruch der Welle zur Folge haben kann!! Bei Antrieben mit „leichter Kette“ (Abb. 4) ist ausschliesslich hängende Montage zulässig !

Manual

Sectional Door Drive

